

Audi sagt: „Danke, Mattias Ekström!“

- **Vielseitigster Motorsportler verabschiedet sich von Audi**
- **Ausnahmekarriere bei den vier Ringen mit Erfolgen in DTM, GT3, Rallycross und Dakar**

Ingolstadt, 26. September 2024 – Vor 23 Jahren stand Mattias Ekström zum ersten Mal als Audi Werksfahrer in der DTM am Start. Nun sagt er den vier Ringen in seiner schwedischen Muttersprache endgültig „Adjö“. Der Ausnahmesportler, der stets zu seiner Meinung stand und damit auch polarisieren konnte, war für Audi ein erstklassiger Botschafter: zweimaliger DTM-Champion, Rallycross-Weltmeister, 24-Stunden-Spa-Sieger, Dakar-Etappengewinner und Bezwinger der legendären Ski-Abfahrtstrecke Streif – bergauf in einem vollelektrischen Technikträger des Audi e-tron.

Emotionen, Erinnerungen und jede Menge Autogramme: So verabschiedete sich Mattias Ekström am 26. September in Ingolstadt von Audi – der Marke, mit der er die größten Erfolge in seiner herausragenden Motorsport-Karriere gefeiert hat. Zum Abschied auf dem Werksgelände kam neben vielen Motorsport-Fans aus der Belegschaft von Audi auch Rolf Michl, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH. „Wir haben Mattias unendlich viel zu verdanken, und umgekehrt haben wir ihm zu den größten Erfolgen seiner Karriere verholfen“, sagte Michl, der in diesem Jahr das Dakar-Programm der Marke als Motorsportchef zum Erfolg geführt hat. „Bis heute beeindruckt mich neben seiner kontinuierlichen Leistungsfähigkeit auch sein exzellenter Teamgeist. Mattias hat sich nie nur aufs Rennfahren konzentriert. Er hat immer geholfen, Projekte voranzubringen, unsere Entwickler zu unterstützen und die Teams zu fördern, mit denen er gearbeitet hat. Mit diesen Eigenschaften und seiner Serie an Erfolgen ist er ein großes Vorbild für viele internationale Talente im Motorsport. Wir wünschen ihm alles Gute für seine weitere Karriere.“

Ekström war noch nicht einmal Audi Werksfahrer, als er 1999 im Alter von 21 Jahren in seiner schwedischen Heimat erstmals mit Audi einen Titel gewann – als Privatfahrer im A4 quattro in der Schwedischen Tourenwagen-Meisterschaft. Zwei Jahre später hatte Ekström einen Vertrag mit Audi und bestritt seine erste Saison in der DTM. 17 Jahre lang sollte die prestigeträchtige Tourenwagen-Serie seine sportliche Heimat bleiben. Mit dem Audi Sport Team Abt Sportsline feierte der Skandinavier zwei Titel im Audi A4 DTM, vier Vizetitel, 20 Pole-Positions und 23 Rennsiege.

War die DTM fast zwei Jahrzehnte lang seine Heimat, so bewies der Schwede seine sportliche Vielseitigkeit in einer Reihe weiterer Disziplinen. Wohl kein anderer Rennfahrer ist so vielseitig. 2011 bescherte er dem jungen Kundensportprogramm von Audi im belgischen Spa-Francorchamps zusammen mit Audi Werksfahrerkollege Timo Scheider und dem Belgier Greg Franchi den ersten 24-Stunden-Gesamtsieg des GT3-Sportwagens Audi R8 LMS. In seinem eigenen Team EKS gewann er die Rallycross-Weltmeisterschaft 2016 mit dem Audi S1 EKS RX quattro, drei Vize-Weltmeistertitel folgten. Getreu seinem auf den Helm lackierten Motto „Go

hard or go home“ setzte er sich bis heute auch viermal in der Fahrerwertung und einmal im Nations Cup des Race of Champions durch, einem alljährlichen Treffen weltweiter Spitzen-Motorsportler. Dabei schlug er unter anderem zweimal Michael Schumacher und einmal dessen Sohn Mick. Im traditionellen Rallyesport verbuchte der Schwede Klassenerfolge auf WM-Niveau. In der Pure ETCR bewies er 2021 mit der Konzernmarke Cupra als Meister, dass er auch zukunftsweisende vollelektrische Antriebe perfekt beherrscht.

Dies gilt nicht nur für befestigte Untergründe: 2023 war er Vizemeister der Offroad-Rennserie Extreme E. Parallel dazu leistete er Pionierarbeit im Dakar-Projekt von Audi. Mit Beifahrer und Landsmann Emil Bergkvist half er dem Team, einen innovativen elektrischen Antrieb mit Hochvoltbatterie und Energiewandler reif für härtestes Gelände zu machen. Audi gelang damit 2024 der Sieg mit Carlos Sainz/Lucas Cruz, Ekström selbst verbuchte gemeinsam mit seinem Beifahrer Bergkvist im Verlauf des Programms vier Etappensiege und einen Führungstag bei der Rallye Dakar.

Ein weiteres Highlight mit elektrischem Antrieb war ein extremer Anlauf auf einer Skipiste. 2019 bezwang Mattias Ekström mit einem speziell ausgerüsteten Audi e-tron Technikträger die Streif, den legendären Skihang des Hahnenkamm-Rennens, und zwar bergauf! Die Strecke war verschneit, die Steigung betrug 85 Prozent – zu steil, um zu Fuß im aufrechten Gang hinaufzugehen.

„Für Audi Sport an den Start zu gehen, war für mich die Erfüllung eines Kindheitstraums“, sagt der heute 46-jährige Mattias Ekström. „Die mehr als zwei Jahrzehnte mit den vier Ringen auf dem Auto verbinde ich mit vielen tollen Erinnerungen. Ich hatte die Chance, mir meine Träume zu erfüllen, wie in der DTM zu fahren, Rennen und Titel zu gewinnen und Rennautos zu entwickeln. Den Gewinn des DTM-Titels im Jahr 2004 werde ich immer in Erinnerung behalten. Aber es ging um mehr als nur Motorsport. Ich durfte so viele interessante und talentierte Menschen kennenlernen und an großartigen Events teilnehmen. Im Motorsport ist es schon eher die Seltenheit, so lange mit demselben Unternehmen zusammenzuarbeiten und ich bin sehr dankbar für diesen Lebensabschnitt. Ich kann mich nur bei allen bei Audi bedanken.“

Kommunikation Motorsport

Stefan Moser

Leiter Kommunikation Motorsport

Telefon: +49 152 57713467

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

www.audi-mediacyber.com**Kommunikation Audi Sport**

Virginia Bruschi

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: virginia.bruschi@audi.de



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
